

Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln Rückblick – Zwischenbilanz – Ausblick Einladung zur Veranstaltungsreihe

Leitlinien und Qualitätsstandards zur systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung werden in Köln seit Anfang 2019 in einer Pilotphase erprobt. Eine hieran anschließende Aufbau-phase mit einer Ausdehnung in weitere Stadtbezirke und in das Handlungsfeld „Mobilität“ steht beim Rat der Stadt Köln am 18. Juni zur Entscheidung an. Dies ist ein guter Zeitpunkt, auf die bisherige Entwicklung zurückzublicken und einen Ausblick auf die mögliche weitere Entwicklung bieten, und zwar mit drei Veranstaltungen - aus der Perspektive der Ratspolitik, der Stadtgesellschaft und schließlich aus externer Perspektive:

„Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“ – Ein strategisches Anliegen des Rates | Dienstag, 9. Juni 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

„Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“ - Wie es dazu kam und wie es weiter gehen kann | Mittwoch, 10. Juni 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

„Der Kölner Weg für Bürgerbeteiligung“ - Der Blick von außen | Donnerstag, 11. Juni 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Die Veranstaltungen finden als **Online-Videoveranstaltungen** statt. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Anmeldungen sind für einzelne oder alle drei Veranstaltungen möglich.

Anmeldung: Bitte melden Sie über das **Anmeldeformular auf unserer Website** an: <https://t1p.de/anm-va> oder per E-Mail an: beteiligen@koeln-freiwillig.de

Spätestens am Morgen der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie die Zugangsdaten zum Online-Video-Raum.

Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und im Internet zum späteren Anschauen veröffentlicht.

Veranstalterin ist die Kölner Freiwilligen Agentur e.V.. Sie ist im Rahmen der Pilotphase Trägerin des stadtgesellschaftlichen Teils des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung und hat seit 2012 - u.a. ausgelöst durch die Ereignisse um Stuttgart 21 - mit dazu beigetragen, dass letztendlich Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet und umgesetzt werden.

Kontakt:

Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemensstr. 7, 50676 Köln | Tel. 0221 888 278 0, beteiligen@koeln-freiwillig.de |

Ansprechpartner bei Fragen zu den Veranstaltungen: Dieter Schöffmann, Freier Projektmitarbeiter, dieter.schoeffmann@koeln-freiwillig.de, 0176 24 99 21 18

Detaillierte **Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen** ... ==>

„Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“ –
Ein strategisches Anliegen des Rates
Dienstag, 9. Juni 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Was hat die Mehrheit der Ratsfraktionen 2013 motiviert, der Entwicklung von Leitlinien für die Öffentlichkeitsbeteiligung politisch den Weg zu bahnen? Wie wird die bisherige Entwicklung eingeschätzt und wie soll es weiter gehen? – Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern dieser Ratsfraktionen werden wir ihre heutige Einschätzung zur Bedeutung von Bürgerbeteiligung und der Leitlinien Öffentlichkeitsbeteiligung erkunden.

Zum **Hintergrund**: Im Dezember 2013 haben die Ratsfraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mehrheitlich im Rat beschlossen, dass Bürgerbeteiligung in Köln systematisch fortentwickelt werden solle. Die Verwaltung wurde beauftragt, Empfehlungen für einen Kölner Weg zum Ausbau und zur Verbesserung der Beteiligungskultur zu definieren.

Im Mai 2015 fasste der Rat dann einstimmig u.a. den Beschluss, dass er *„die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern als Ausdruck eines vielfältigen Bürgerengagements und als Basis für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft [schätzt,] deshalb ausdrücklich die Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln [unterstützt] und [...] die Verwaltung [beauftragt], einen Prozess zur Erarbeitung von Leitlinien und Regeln für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in Köln durchzuführen.“*

Die daraufhin erarbeiteten Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung werden seit Januar 2019 in einer Pilotphase erprobt. Jetzt steht der Ratsbeschluss zur Ausweitung mit einer Aufbauphase an.

Programm

Begrüßung durch die Veranstalterin | Ulla Eberhard, Geschäftsführerin, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Einführung zum Thema: Wo kommen wir her, wo stehen wir heute, wie kann es weiter gehen? | Dr. Rainer Heinz, Leiter des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung, Stadt Köln

Gesprächsrunde: Warum haben wir den „Kölner Weg zum Ausbau und zur Verbesserung der Beteiligungskultur“ politisch auf den Weg gebracht und warum verfolgen wir diesen Weg weiter?

Bernd Schössler, Bezirksbürgermeister Nippes, **SPD** | **Helga Blömer-Frerker**, Bezirksbürgermeisterin Lindenthal; **CDU** | **Manfred Richter MdR**, Mitglied des Fraktionsvorstandes und Sprecher Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, **Bündnis 90 / Die Grünen** im Rat | **Volker Görzel MdR**, Justiziar, **FDP** im Rat

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer **und Diskussion**

Moderation: Dr. Stephanie Bock, difu – Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

„Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“ -
Wie es dazu kam und wie es weiter gehen kann
Mittwoch, 10. Juni 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Es waren zivilgesellschaftliche Organisationen bzw. Bürgerinitiativen, die 2012 mit einem Positionspapier zu Bürgerbeteiligung und mit ihren weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten wesentlich dazu beigetragen haben, dass letztendlich die Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung erarbeitet und aktuell praktisch erprobt werden. Wie schätzen sie im Rückblick die bisherige Entwicklung ein und wie wird es ihrer Einschätzung nach weitergehen? – Im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern dieser Organisationen und Initiativen gehen wir dieser Frage nach.

Zum **Hintergrund**: Die Entwicklung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Köln hat eine mindestens zwanzigjährige Geschichte: Unter anderem mit dem Leitbild Köln 2020 und dem ersten Konzept für das Kölner Netzwerk Bürgerengagement. Mit weiteren Positionierungen und Prüfsteinen aus der Stadtgesellschaft wurden immer wieder Anforderungen an eine (weiter) zu entwickelnde Kultur einer guten Bürgerbeteiligung in und für Köln formuliert. Der letzte Versuch in diese Richtung, der auf Einladung der Kölner Freiwilligen Agentur, der Bürgerstiftung Köln und von Mehr Demokratie erfolgte, war schließlich mit Erfolg gekrönt.

Programm

Einführung: Zur Historie bis heute | Ulla Eberhard, Geschäftsführerin, Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gespräch mit Akteurinnen und Akteuren von damals und heute: Ihre damaligen Erwartungen und die heutigen Ergebnisse | Wie kann, wie sollte weiter gehen?

Dr. Ludwig Arentz, Bürgerstiftung Köln | **Werner Keil**, Köln mitgestalten – Netzwerk für Beteiligungskultur / Mitglied des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung | **Hans Kummer**, Gruppe Leitbild Köln 2020 / Mitglied des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung | **Alexander Trennheuser**, Mehr Demokratie – Landesverband NRW / Mitglied im Bundesvorstand von Mehr Demokratie

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer **und Diskussion**

Moderation: Dieter Schöffmann, Freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

„Der Kölner Weg für Bürgerbeteiligung – der Blick von außen“ Donnerstag, 11. Juni, 17:00 – 18:30 Uhr

Im Rahmen der Pilotphase zur Erprobung der Leitlinien einer Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung haben sich Fragen und Herausforderungen herausgebildet, die längst nicht alle grundsätzlich neu sind, aber immer wieder neue Antwortversuche erfordern. Mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus anderen Städten werden wir u.a. diese Fragen erörtern:

- ? Wie schnell kann die Etablierung einer guten Beteiligungskultur gehen? Wo liegt das richtige Maß zwischen der „Ungeduld der Bürgerinitiativen“ und der „Zögerlichkeit von Politik und Verwaltung“?
- ? Was macht eine gute Infrastruktur für Bürgerbeteiligung aus?
- ? Es kommen nicht „alle“ zu Bürgerveranstaltungen. Es beteiligen sich nicht „alle“, die betroffen sind, an entsprechenden Verfahren. Wie können die „Stillen“, die „Unsichtbaren“, die „eigentlich Betroffenen“ ... erreicht und einbezogen werden?
- ? Welche Rolle kann hier die Onlinebeteiligung spielen? Welche Stärken, welche Schwächen hat sie?
- ? Was macht den Erfolg bei Teilnahmeverfahren aus – die große Zahl der Beteiligten oder die große Vielfalt der berücksichtigten Perspektiven z.B.?

Programm

Einführung in die Fragestellungen und Vorstellung der Expertinnen und Experten | Dieter Schöffmann, Freier Projektmitarbeiter, Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Gesprächsrunde entlang der Leitfragen

Michaela Bonan, Leiterin des Geschäftsbereichs Nachhaltigkeit der Stadt Dortmund | **Oliver Kuklinski**, Dipl.-Ing., Inhaber von PlanKom und Geschäftsführer des Bürgerbüro Stadtentwicklung für Beteiligungskultur (Hannover) | **Prof. Klaus Selle**, Stadtplaner und Stadtforscher

Fragen der Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmer **und Diskussion**

Moderation: Dieter Schöffmann